

Bundesland	Schulgeldfreiheit Stand Dezember 2020
Baden-Württemberg	Für den Besuch an vier öffentlichen Physiotherapieschulen in Baden-Württemberg muss kein Schulgeld bezahlt werden. Die Physiotherapieschulen in freier Trägerschaft dürfen seit dem 01. August 2018 nur noch ein reduziertes Schulgeld von maximal 160 Euro pro Monat verlangen. Auch nach der Änderung des Privatschulgesetzes und der Einführung neuer Kopfsätze zum 01. August 2020 liegt der Fördersatz für private Physiotherapieschulen in Baden-Württemberg weiterhin bei 7.942 Euro pro Schüler und Jahr. Favorisiert wird, um die Schulgeldfreiheit zu erreichen, eine Finanzierung aus dem KHG.
Bayern	Laut Kabinettsbeschluss vom 19.9.2018 ist seit dem zweiten Schulhalbjahr 2018/19 das Schulgeld in Bayern entfallen. Nach langwierigen Verhandlungen zwischen privaten Schulen und Kultusministerium wurden im Mai 2019 die entsprechenden Gelder in Form eines Gesundheitsbonus zur Verfügung gestellt, an dem die Ersatzschulen freiwillig partizipieren können. Laut Auskunft des Bayerischen Landtags Drucksache 18/3386 vom 27.9.2019 nehmen 99% der Schulen Leistungen aus dem Gesundheitsbonus in Anspruch. Bayern geht mit dem Gesundheitsbonus in Vorleistung gegenüber dem Bund. Denn: der Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht die Erreichung einer bundesweiten Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen vor.
Berlin	In Berlin sind 5 von 9 Schulen schulgeldfrei, davon 4 mit Ausbildungsvergütung
Brandenburg	In Brandenburg sind 6 von 6 Schulen schulgeldfrei, davon 4 mit Ausbildungsvergütung
Bremen	Das Land Bremen hat durch Landeszuwendungen eine Reduzierung des Schulgeldes seit Oktober 2018 erreicht. Für das letzte Quartal 2018 lag die Zuwendung laut Gesundheitsbehörde bei ca. 125.000 €. Das durchschnittlich monatliche Schulgeld hat sich durch die Förderung von 459 € auf 247€ reduziert.

<p>Hamburg</p>	<p>Seit dem 1. April 2019 hat der Senat das Schulgeld in Hamburg für Schüler*innen der Ausbildungsgänge Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie abgeschafft. In 2019 zahlt die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) 3.556.800 € für das Förderprogramm. Die Förderung läuft zum 31.12.2020 aus. In Hamburg profitieren 1.108 Schüler*innen von der Maßnahme, die dem Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen entgegenwirken soll.</p>
<p>Hessen</p>	<p>Hessen schulgeldfrei zum 1.8.2020 – für alle Schüler. Die Übernahme der Schulgebühren wird auf die Höhe der Schulgebühr beschränkt, die zum 1. August 2019 von einem Auszubildenden in der jeweiligen Ausbildungsstätte erhoben wurde. Die Ausbildungsstätten müssen Anträge für die Kostenübernahme an RP Darmstadt stellen. Alle 2 Jahren gibt es eine Erhöhung von 1,5%</p> <p>Die Verordnung ist befristet bis 31.12.2027</p>
<p>Mecklenburg-Vorpommern</p>	<p>In Mecklenburg-Vorpommern wird auf die Antwort der Bund-Länder-Kommission gewartet. Derzeit sind 4 von 10 Schulen schulgeldfrei, die weitere Umsetzung ist in Planung.</p>
<p>Niedersachsen</p>	<p>Schüler*innen, die zum Ausbildungsjahr 2019/2020 in Niedersachsen ihre Ausbildung begonnen haben, wurden vom Schulgeld befreit. Schüler*innen, die schon in der Ausbildung sind, werden weiterhin Schulgeld bezahlen müssen. Die am 3. Juli 2019 erlassene Förderrichtlinie soll im Jahr 2020 durch ein Gesetz ersetzt werden.</p>
<p>Nordrhein-Westfalen</p>	<p>In Nordrhein-Westfalen werden rückwirkend zum 1. September 2018 70% der Kosten je Ausbildungsplatz durch das Land übernommen. Diese Regelung ist (zunächst) bis 2023 befristet. Die Ausbildungsstätten müssen Anträge für die Kostenübernahme an die zuständige Bezirksregierung stellen, um die Förderungen zu erhalten.</p>

Rheinland-Pfalz	<p>Rheinland-Pfalz hat sich bis zum Jahr 2021 zum Ziel gesetzt, 1706 schulgeldfreie Schulplätze zu schaffen. Die Finanzierung soll über das Krankenhausfinanzierungsgesetz gestemmt werden, was voraussetzt, dass die Trägerschaft der Schulen an ein Krankenhaus übergehen. Derzeit sind bereits 12 von 17 Schulen schulgeldfrei und davon 11 mit Ausbildungsvergütung.</p>
Saarland	<p>Im Saarland sind die drei vorhandenen Schulen bereits seit Jahren schulgeldfrei.</p>
Sachsen	<p>In Sachsen sind die Schulen seit Januar 2020 schulgeldfrei.</p>
Schleswig-Holstein	<p>In Schleswig-Holstein besteht seit dem 1.1.2019 Schulgeldfreiheit. Die Landesförderung umfasst 300 Schulplätze pro Ausbildungsjahr für Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und medizinische Masseure und Bademeister.</p>
Sachsen-Anhalt	<p>Aus Sachsen-Anhalt gibt es noch keine Informationen zur Schulgeldfreiheit</p>
Thüringen	<p>In Thüringen herrscht derzeit keine Schulgeldfreiheit in der Physiotherapieausbildung. Eine Änderung ist hier derzeit landesseitig auch nicht geplant. Zunächst muss abgewartet werden, wie die diesbezügliche Diskussion auf Bundesebene ausgeht.</p>